



Investor Info

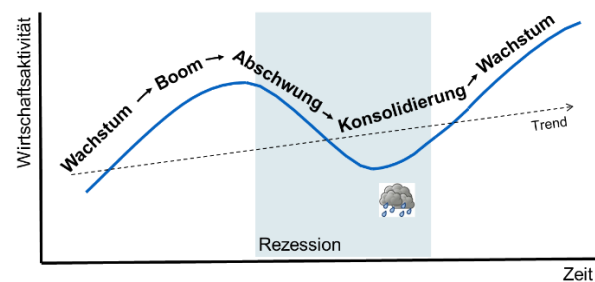
Anlagekommentar

Das ARVEST-Anlagekomitee informiert

Nach dem schweren rezessiven Schock im März und April erholte sich die Wirtschaft in den meisten Ländern im dritten Quartal 2020. Die Corona-Pandemie, welche den Einbruch auslöste, ist epidemiologisch noch keineswegs unter Kontrolle. Trotz medizinischer Erfolge und breiter Forschungsanstrengungen ist auch noch nicht klar, wann dies geschehen wird. Die bisher rasche wirtschaftliche Erholung ist eigentlich auf die massive Stützung der Konsumenten, Arbeitnehmer und Unternehmen durch die Regierungen und Zentralbanken weltweit zurückzuführen. Dadurch wurde die zerstörerische Kraft einer Rezession vertagt, aber auch der schöpferische Neuanfang aufgeschoben, welcher mir einer Krise einhergeht. Da die Zinssätze weltweit auf Rekordtiefständen liegen, gehen wir davon aus, dass eine anhaltende Unterstützung durch die öffentlichen Institutionen auch im nächsten Jahr nicht an den finanziellen Kosten scheitern wird.

Ausblick

Das ARVEST-Anlagekomitee ist der Ansicht, dass die Weltwirtschaft immer noch in einer Konsolidierungsphase ist. Wir erwarten, dass die Wirtschaftserholung aus der Rezession anhält, sich aber zusehends verlangsamt.



Denn erst wenn die Mobilitätseinschränkungen zur Bekämpfung der Pandemie gelockert werden können, werden die primär betroffenen Dienstleistungsbranchen der Freizeitindustrie wieder eigenständig produzieren können. Wir teilen die weit verbreitete Einschätzung, dass sich dieser Wachstumsschub im nächsten Jahr einstellen könnte. Es ist aber davon auszugehen, dass dann auch die staatlichen Stützungsmaßnahmen zurückgefahren werden. Dies dürfte einen Bereinigungsprozess auslösen, bei welchem die schwächer positionierten Unternehmen aus dem Markt ausscheiden. Diese Bereinigung ist in vergangenen Rezessionen meist in der anfänglichen Abschwungphase erfolgt und hat die Übertreibungen aus dem vorhergehenden Boom korrigiert. Diesmal dürften aufkommende Ängste vor einem erneuten Rückfall in eine Rezession den Ruf nach staatlicher Unterstützung länger

verstärken. Ein derart subventioniertes Angebot würde die Preise drücken, die Unternehmensgewinne und die Produktivität schmälern und das Wirtschaftswachstum im nächsten Aufschwung dämpfen.

Der Zeitpunkt und das Ausmass staatlicher Unterstützung ist ein Entscheid, bei welchem auch machtpolitische Faktoren eine wichtige Rolle spielen. Wir konstatieren generell einen zunehmenden Einfluss der Politik auf die Wirtschaftsentwicklung und auf die Finanzmärkte. Auch für Unternehmen in westlichen Demokratien wird die Kapitalbeschaffung zunehmend eine Frage der politischen Kontakte und nicht der Zinskosten. Dasselbe gilt für den Marktzugang. Geopolitische Ziele und Gesetze bestimmen beispielsweise, inwiefern Technologieunternehmen aus China und den USA zusammenarbeiten können und welche Technologiestandards sich durchsetzen können. Seit Corona scheinen sich die Menschen auch ganz allgemein stärker politisch zu polarisieren. Bereits das Tragen - respektive Nichttragen - von Schutzmasken gilt als politisches Bekenntnis.

In der vorliegenden Kommentarreihe haben wir uns in 118 Ausgaben bemüht, unsere Positionen auf marktwirtschaftlichen Faktoren aufzubauen und politisch neutral zu beschreiben. Dies sehen wir auch weiterhin als unsere Aufgabe als Vermögens- und Fondsverwalter. Dies bedeutet nicht, dass wir die Wahrscheinlichkeiten politischer Entscheide wie der bevorstehenden Präsidentschaftswahlen in den USA ausser Acht lassen, denn diese Risiken werden letztlich an den Finanzmärkten eingepreist. Es bedeutet hingegen, dass wir weder einen Sieg der Demokraten noch der Republikaner herbeiwünschen. Jedes klare und unanfechtbare Wahlergebnis in den USA scheint derzeit positiv für die Finanzmärkte zu sein, da es die

politische Unsicherheit reduzieren würde. Wir stellen aber auch fest, dass dies von den Marktteilnehmern zunehmend erwartet wird.

Für uns als Vermögensverwalter ist es aber auch ganz klar, dass das Tragen von neutralen Halb-Masken ein sinnloser Kompromiss wäre. Zum Glück ist dies auch nicht notwendig! Dank unserer auf Einzelanlagen beruhenden Anlagestrategie können wir zum Beispiel sowohl in amerikanische als auch chinesische Unternehmen investieren, sofern die Bewertungen bei beiden Anlagen auf realistischen langfristigen Gewinn- und Cash-Flow-Prognosen basieren. So diversifizieren wir das Risiko, nur auf den unterlegenen Technologiestandard zu setzen.

Deses Gebot zur politischen Neutralität gilt natürlich nicht für Sie als unser Vermögensverwaltungskunde. Gerne wird ihr Betreuer ihre politischen Ansichten bei der Auswahl der Anlagen auf individueller Basis berücksichtigen. Wir bieten die geeigneten Anlagestrategien und Tarifmodelle zur Umsetzung, auch in Hinblick auf ihre Präferenzen bezüglich Umweltschutz oder sozialer Chancengerechtigkeit.

Wir erwarten weiterhin volatile Aktienmärkte, denn die hohen Bewertungen lassen bei Titeln, welche die Aktienmärkte in den letzten Jahren anführten, kaum Raum für enttäuschende Unternehmensgewinne. Da das Angebot an Aktien im Vergleich zu Anleihen nach wie vor knapp ist, bleiben wir langfristig weiterhin von Aktien guter Qualität überzeugt. Wir werden die Aktienquote in der gegenwärtigen Konsolidierungsphase mit hoher Disziplin aufbauen.

9. Oktober 2020

Im Auftrag des Anlagekomitees

Stefan Kimmel

Chief Investment Officer, ARVEST Funds AG

Dieser Bericht gibt die Meinung der ARVEST Funds AG wieder, dient ausschliesslich zu Informationszwecken, stellt kein Angebot zur Investition in Anlageprodukte dar und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die in diesem Bericht genannten Anlagen oder Strategien unterliegen einer Eignungsprüfung und ersetzen nicht den kompetenten Berater. Anlagen können signifikante Risiken beinhalten. Der Wert einer Anlage kann jederzeit steigen oder fallen. Die historische Performance ist kein Indikator für die zukünftige Entwicklung. Anteile der in diesem Bericht erwähnten Anlagefonds unterliegen Restriktionen im Zusammenhang mit bestimmten Jurisdiktionen. Investitionen in Anlagefonds erfolgen ausschliesslich auf Grundlage der offiziellen Fondsdokumente. Diese können unter www.arvest.ch heruntergeladen werden.